

PresseInfo

Auslandsmesseprogramm 2021 für Ernährung und Landwirtschaft festgelegt

Förderung für deutsche Unternehmen auf 41 Auslandsmessen

Firmen im Agrar- und Ernährungswirtschaftssektor können im Jahr 2021 eine staatliche Förderung auf Auslandsmessen in Anspruch nehmen. Das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) hat dafür jetzt 41 Auslandsmessen festgelegt. Bei der Auswahl der Messen war der AUMA – Verband der deutschen Messegewirtschaft beratend eingebunden.

Der regionale Schwerpunkt liegt auf Süd-, Ost- und Zentral-Asien mit 23 Firmengemeinschaftsständen, darunter zehn in China. Es folgen die europäischen Staaten mit sieben German Pavilions, davon drei in Russland. Vier Beteiligungen sind in Südamerika geplant. Mit vier Gemeinschaftsbeteiligungen in Afrika sollen zudem politisch und wirtschaftlich schwierige Regionen für den hiesigen Markt geöffnet werden. Auf dem Programm stehen auch German Pavilions in den Vereinigten Arabischen Emiraten und den USA. Alle Bundesbeteiligungen werden in Form von Firmengemeinschaftsständen organisiert, an denen deutsche Unternehmen zu günstigen Konditionen teilnehmen können. Zusätzlich sind vier Messebeteiligungen in der EU, Asien und Südamerika vorgesehen, die als Informationsstand realisiert werden.

Das Auslandsmesseprogramm des BMEL deckt die Bereiche Ernährung, Landwirtschaft bzw. -technik und Gartenbau ab. Das Bundesministerium hat die Beteiligungskonditionen vor dem Hintergrund der aktuell besonders schwierigen Lage für die Wirtschaft erleichtert. Diese Erleichterungen können bis in das nächste Jahr reichen. Informationen zur Teilnahme am Messeprogramm sind beim AUMA zu finden: <https://www.auma.de/auslandsmesseprogramm>

...

PresseInfo

15.04.2020

Die Messen können auf der AUMA-Website recherchiert werden:
<https://www.auma.de/Messedaten>. Bitte bei der Recherche nach
Auslandsmesseprogramm 2021 in Kombination mit den Branchen
„Land- und Forstwirtschaft, Garten- und Landschaftsbau“ sowie
„Garten und Heimtier“ und „Nahrungs- und Genussmittel“ suchen.

Bildmaterial: <https://www.auma.de/de/medien/meldungen/presse-2020-15>

Pressekontakt: Anne Böhl, E-Mail: a.boehl@uma.de